Bund Deutscher Kriminalbeamter

Presseerklärung des BDK: Polizeipräsident Ralf Martin Meyer enthebt Frank-Martin Heise seines Amtes als Leiter des Hamburger Landeskriminalamtes

12.08.2019

Der Hamburger Polizeipräsident Ralf Martin Meyer hat am heutigen Tage den bisherigen Leiter des Landeskriminalamtes Hamburg, Frank-Martin Heise, seines Amtes enthoben. Begründet hat der Polizeipräsident seine Entscheidung damit, dass ihm auf Grund der Art und Weise Heises Führungsverhaltens das notwendige Vertrauen für eine weitere Zusammenarbeit fehlt.

Für die Mitarbeiter der Polizei Hamburg kam diese Entscheidung nicht wirklich überraschend, wurde doch bereits seit Wochen im Hause der Polizei Hamburg und medial darüber spekuliert. Irritiert hat den BDK in diesem Zusammenhang allerdings, dass die Presse aus einer internen Information an die Mitarbeiter der Polizei zitiert, noch bevor diese polizeiintern veröffentlich wurde.

Der BDK hofft, dass damit der seit Jahren andauernde Konflikt in der Hamburger Polizeiführung mit der Entscheidung des Polizeipräsidenten nunmehr Beendigung findet.

Der BDK erwartet, dass die offensichtlich in dem Konflikt begründete, stiefmütterliche Behandlung der Kriminalpolizei seitens der Polizeiführung damit ebenfalls beendet wird und das Hamburger LKA wieder mehr in den gesamtpolizeilichen Fokus rückt.

Die Vorwürfe zum Führungsverhalten Heises müssen jetzt konkretisiert und innerhalb der Polizei und des LKA aufgearbeitet werden.

Bei der Suche nach einer neuen LKA-Leiterin bzw. einem neuen LKA-Leiter wünscht der BDK dem Polizeipräsidenten Ralf Martin Meyer dieses Mal ein glücklicheres Händchen.

Schlagwörter
Hamburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF